

Presseinformation

Vom FledermausReich bis zum inklusiven Festival: Klosterkammer fördert 18 Projekte

Zuwendungsausschuss vergibt rund 240.000 Euro für kirchliche, soziale und bildungsbezogene Maßnahmen

Über 18 Projekte aus dem niedersächsischen Raum und eine Fördersumme von rund 240.000 Euro hat der Zuwendungsausschuss der Klosterkammer Hannover jüngst positiv entschieden.

Die Neugestaltung des FledermausReichs im Umweltbildungszentrum „Nationalpark Harz“ in St. Andreasberg wird mit 20.000 Euro unterstützt. Ziel der Nationalparkleitung und der örtlichen Gruppe vom Naturschutzbund (NABU) Niedersachsen ist es, mehr Schulklassen und Familien für die Lebenswelt der heimischen Fledermäuse zu begeistern. Geplant sind eine neue Dauerausstellung im Nationalparkhaus sowie unterschiedliche geführte Touren, etwa Bergwiesenführungen und Fledermauswanderungen bei Nacht.

Um Kreativität geht es dem Verein zur Förderung von Kunst und Kultur in Melle, der künstlerische Kurse für Kinder und Jugendliche anbietet. Nach einem Umzug musste der Verein zunächst Fördermittel für den umfangreichen Umbau neuer Räume, die die Stadt zur Verfügung stellt, einwerben. Nun fehlt es noch am Inventar – diese Ausstattung fördert die Klosterkammer mit 10.000 Euro.

Im Jungen Literaturbüro Lüneburg können Jugendliche an Lesungen, Workshops und Schreibwerkstätten teilnehmen. Die Angebote des Vereins Literaturbüro Lüneburg richten sich vor allem an Haupt- und Realschüler sowie an Grundschüler aus sozialen Brennpunkten. Die Aktivitäten sollen Lust auf Bücher und das Lesen machen sowie Lesekompetenz vermitteln. Für das Programm im laufenden Jahr stellt die Klosterkammer 7.000 Euro zur Verfügung.

Bereits zum vierten Mal organisiert der Verein KULTUR-INTEGRATIV-Niedersachsen aus Wennigsen das Hannoversche Inklusiv Soundfestival (HIS), das vom 8. bis 17. Oktober 2015 zu erleben ist. Geplant sind Konzerte von Menschen mit und ohne Behinderungen, ein Bandtag am Hauptbahnhof und als Höhepunkt ein szenisches Konzert in der Marktkirche. Professionelle Musiker, Schauspieler und Choreografen leiten die Proben, von denen einige für Besucher geöffnet sind. Die Klosterkammer fördert das Festival mit 22.000 Euro. Ebenfalls um Integration geht es bei der Neugestaltung der Pausenhalle der Caritas Werkstätten Hannover. Ein Ruheraum soll als Rückzugsort dienen, eine Spielzone etwa zum rollstuhlgerechten Kickern einladen. Dort ist auch eine Snackbar für Beschäftigte, Besucher und Gäste geplant, in der Menschen mit Behinderungen arbeiten können. Für sie ist diese Tätigkeit eine Vorbereitung auf den Einstieg in den regulären Arbeitsmarkt. Die Klosterkammer unterstützt das Projekt mit 20.000 Euro.

Presse und Kommunikation
Kristina Weidelhofer

Eichstr. 4
30161 Hannover
Telefon: (0511) 348-26205
E-Mail: kristina.weidelhofer@
klosterkammer.de
www.klosterkammer.de

13. Mai 2015
23/15

Weitere geförderte Projekte:

Fassaden- und Dachinstandsetzung der St.-Stephani-Kirche Ochsendorf; Antragsteller: Kirchenamt Gifhorn; Fördersumme: 25.000 Euro

Tanzen auf dem Seil, Männer Balance-Tour 2015, Antragsteller: Haus kirchlicher Dienste der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers; Fördersumme: 7.500 Euro

Restaurierung der Furtwängler-Orgel Meine, Antragsteller: Ev.-lutherische Kirchengemeinde St. Stephani; Fördersumme: 10.000 Euro

Konzert- und Begegnungsreise der Chöre, Antragsteller: Hildesheimer BlindenMission e.V.; Fördersumme: 10.000 Euro

Sanierung der Gutskapelle Barnstedt, Antragsteller: Christian Freiherr von Estorff; Fördersumme: 20.000 Euro

25. Internationale Fredener Musiktage, Antragsteller: Internationale Fredener Musiktage e.V.; Fördersumme: 5.900 Euro

Ausstellung „Spielwelten, Realisierungsphase 2016, Antragsteller: Stiftung Freilichtmuseum am Kiekeberg, Rosengarten; Fördersumme: 40.000 Euro

Weltmeisterschaft der Showbands in Kopenhagen 2015, Antragsteller: Blue Diamonds, Drum & Bugle Corps Nienhagen; Fördersumme: 1.500 Euro

39. Internationale Sommerakademie für Kammermusik, Antragsteller: Internationale Sommerakademie für Kammermusik Niedersachsen e.V.; Fördersumme: 10.000 Euro

Spurensuche: Ein Ort erzählt seine Geschichte – Projektwoche entlang des Moor-Hennies-Pfades, Antragsteller: KulturGut Poggenhagen e.V., Neustadt am Rübenberge; Fördersumme: 6.400 Euro

Kinder- und Jugend Orgeltage Elbe-Weser, Antragsteller: Orgelakademie Stade e.V.; Fördersumme: 7.000 Euro

Outdoor-Fitnessgeräte als generationenverbindendes und soziales Projekt, Antragsteller: Stadt Sehnde; Fördersumme: 6.500 Euro

Einzelprojekt: Garten und gesunde Ernährung, Antragsteller: Bildungswerk Niedersächsischer Volkshochschulen GmbH, Rotenburg; Fördersumme: 8.417,15 Euro

Eine Liste aller bisher geförderter Projekte im Jahr 2015 ist im Internet unter www.klosterkammer.de/html/gefoiderte_pro.php zu finden.

Weitere Fragen beantwortet gerne Anna Mohr, Abteilung Förderungen der Klosterkammer Hannover, unter Telefon (0511) 34826-245.

Klosterkammer Hannover

Die Klosterkammer Hannover ist eine öffentliche Einrichtung, die ehemals kirchliches Vermögen verwaltet. Unter dem Dach der Klosterkammer befinden sich vier öffentlich-rechtliche Stiftungen. Deren Erträge verwendet die Klosterkammer für den Erhalt von mehr als 800 denkmalgeschützten Gebäuden und mehr als 10.000 Kunstobjekten. Mit rund drei Millionen Euro Fördermitteln ermöglicht die Klosterkammer pro Jahr etwa 200 kirchliche, soziale und bildungsbezogene Maßnahmen in ihrem Fördergebiet. Darüber hinaus betreut und unterstützt die Klosterkammer fünfzehn heute noch belebte evangelische Damenklöster und -stifte in Niedersachsen.